

## **Fahrradmitnahme im Flugzeug**

und: wie bringe ich mein Fahrrad zum Flughafen?

Im Prinzip nimmt jede Fluggesellschaft auch ein Fahrrad als Sportgepäck mit. Die Bedingungen sind unterschiedlich und ändern sich gelegentlich. Das Fahrrad sollte gleich bei der Flugbuchung angemeldet werden. Meist vollen die Fluggesellschaften Maße und Gewicht wissen, z.B. "16KG 175x95x22cm"

Wird auf einer bestimmten Strecke nur ein kleines Flugzeug eingesetzt, dann kann es sein, dass hier keine Räder (oder nur wenige) mitgenommen werden können. Das betrifft vor allem kleine Flughäfen, z.B. Bremen oder Nürnberg.

Bei Zubringerflügen, die von einer anderen Fluggesellschaft durchgeführt werden gelten üblicherweise die Regeln der Fluggesellschaft mit der die Reise beginnt.

Die meisten Airlines verlangen, dass ein Fahrrad verpackt ist, machen aber keine weitergehenden Vorschriften, wie das aussehen soll. Grundsätzlich gilt: der Lenker muss parallel zum Rahmen ausgerichtet werden, die Pedalen und herausragenden Teile sind zu entfernen.

Brussels Airlines (SN) bevorzugen Räder die nur mit Folie verpackt sind, Air France (AF) verlangt einen Karton, Lufthansa nimmt manchmal auch unverpackte Räder an.

Die Konditionen, ob für eine Fahrradmitnahme zusätzlich gezahlt werden muss oder ob es innerhalb des Freigepäcks kostenfrei mitgenommen wird, sind unterschiedlich. Grundsätzlich gibt es zwei unterschiedliche Regelungen für die Gepäckmitnahme, Gewichtssystem, d.h. max. xy kg Gepäck sind frei oder Stücksystem, max. x Gepäckstücke und jedes nicht mehr als xy kg sind frei. Dann gibt es für jedes Gepäckstück auch einen maximalen Umfang (HxBxT), da fallen Fahrräder dann raus, gelten also auf jeden Fall als extra zu bezahlendes Sportgepäck (SN, AF, ET)

Schauen Sie also bei der von ihnen gewählten Fluggesellschaft auf deren Internetseite nach der Regelung für Sportgepäck. Bei South African (SA) ist das Fahrrad frei und meist auch da wo das Gewichtssystem gilt.

Und manchmal kommt es vor, dass die Leute am Check in keine Ahnung von den Regeln haben und einen ausgesprochen freundlich und kulant oder arrogant und abweisend behandeln. Tipp: frühzeitig einchecken, dann ist alles noch relativ entspannt.

Mögliche Verpackung:

- geschlossener Karton (ein großer wo das Rad vollständig rein geht oder ein etwas kürzerer wenn das Vorderrad rausgenommen ist)
- Karton oben und unten offen; Rad lässt sich noch rollen
- Verpackung mit Abdeckfolie, Abdeckplane, Luftpolsterfolie etc.

Die meisten Fluggesellschaften (bzw. das Personal am Check in Schalter) sehen es am liebsten, wenn das Rad in einem geschlossenen Fahrradkarton verpackt ist. Einen solchen Karton bekommt man bei fast jedem Fahrradhändler; der freut sich, wenn er die loswird. Man sollte jedoch rechtzeitig beim Fahrradhändler anfragen, da nicht immer passende Kartons vorrätig sind.

Je kleiner der Karton ist, desto einfacher ist der Transport. Daher sollte man seinen Sattel so niedrig wie möglich einstellen und das Vorderrad heraus nehmen. Das Vorderrad sollte dann fest mit dem Fahrradrahmen verbunden werden, z.B. mit Schnur oder Kabelbinder. Wer es sich zutraut, kann auch den Lenker herausnehmen und am Rahmen festbinden. Bewegliche Teile (Tacho, Luftpumpe...) am Rad gut festkleben oder gleich mit ins aufzugebende Gepäck. Name, Anschrift und Flugdaten auch am Rad selbst anbringen. Die Pedalen am besten in das aufzugebende Gepäckstück geben. Auf keinen Fall lose in den Fahrradkarton werfen oder ins Handgepäck nehmen. Die Pedale werden mit einem 15er Maulschlüssel geöffnet, immer in Richtung Hinterrad. d.h. das linke Pedal wird nach rechts gedreht und die rechte nach links. Ein Fahrradhändler hilft gerne; der hat meist besseres Werkzeug und mehr Erfahrung. Sie sollten das Verpacken unbedingt eine Woche vorher schon mal üben, einge rostete Schrauben lockern und am Flughafen das passende Werkzeug griffbereit halten.

Bei den meisten Afrika-erleben Radtouren kann der Karton bzw. sonstiges Verpackungsmaterial und eventuelle Winterbekleidung am Zielort deponiert werden und steht für den Rückflug wieder bereit.

Die Sicherheitskontrollen sind an den verschiedenen Flughäfen unterschiedlich. Meist kann man den verschlossenen Karton abgeben; manchmal muss man jedoch den offenen Karton vorzeigen. Dann geht jemand mit einem Lappen rein, der wird auf Sprengstoffspuren hin untersucht und erst nach dem O.K. darf man den Karton endgültig verpacken. Also besser bis zuletzt auch etwas Paketklebeband dabei haben.

## Wie bringe ich mein Fahrrad zum Flughafen?

### 1. Unverpacktes Rad zum Flughafen bringen und erst dort verpacken

Wir haben gute Erfahrungen damit, den Karton platt zu drücken, zu rollen oder zu falten und das Rad erst am Flughafen endgültig zu verpacken. Zum Verschließen neben Paketklebeband auch zwei straffgezogene Spanngurte verwenden. So kann man das Rad mitsamt Lenkertasche, Satteltaschen und dem Karton bis zum Bahnhof fahren und zwischendurch auch gut schieben.

Bei der Nutzung von Zügen des Fernverkehrs muss ein Fahrradstellplatz reserviert und eine Fahrradkarte gekauft werden. Das gilt auch für eine Rail&Fly Fahrkarte. In ICEs ist die Mitnahme eines unverpackten Rades nicht gestattet außer auf ausgewählten Verbindungen im ICE 4. Weitere Infos: DB Startseite > Reise & Services > Fahrradmitnahme im Fernverkehr

### 2. Verpacktes Rad per Bahn mitnehmen

Ein im Karton verpacktes Rad bringt man am besten mit einem Großraumtaxi zum Bahnhof; ein normales Kombitaxi ist oft nicht groß genug. Wenn das Rad verpackt ist, ist eigentlich auch die Mitnahme im ICE möglich, denn so ist es kein Rad mehr, sondern ein sperriges Gepäckstück. Allerdings darf der Zugführer ein sperriges Gepäckstück auch zurückweisen. Aufgrund dieses Risikos können wir diesen Weg nicht empfehlen.

Man kann es ausprobieren wenn man am Flughafen ankommt und mit der Bahn nach Hause fahren will. Am besten man stellt den Karton ganz nach vorne oder ganz hinten, so dass keine Personen behindert werden, die durch den Zug laufen. In Frankfurt/ Main sollten sie eine Verbindung direkt ab Bahnhof Frankfurt Flughafen suchen und nicht am Hauptbahnhof in die S-Bahn umsteigen, denn dort gibt es schon lange keine Gepäckwagen mehr.

### 3. Verpacktes Rad vom DB Partner TEfra abholen lassen am Flughafen im Check-in Bereich übergeben bekommen

Weitere Infos unter

DB Startseite > Reise & Services > DB Gepäckservice > Schiff & Flug

"Die Abholung des Reisegepäcks durch unseren Partner TEfra bei Ihrer Wunschartadresse erfolgt montags bis freitags zwischen 8:00 und 17:00 Uhr in einem 2-Stunden-Zeitfenster. (...) Der Übergabepunkt vor Abflug für Ihr Reisegepäck ist der Check-in Bereich Ihrer gebuchten Fluggesellschaft. (...)

Die Buchung ist bis spätestens fünf Werktage (Mo bis Fr) vor der Reise möglich. Bei der Buchung sind neben der Wunschartadresse auch der jeweilige Flughafen, das Datum und die Flugnummer des jeweils gebuchten Fluges anzugeben. Die Zustellung bei der Wunschartadresse erfolgt innerhalb von zwei Werktagen."

### 4. Das Fahrrad mit einer anderen Spedition zum Flughafen bringen lassen und bei der Gepäckaufbewahrung am Flughafen abholen

Hermes z.B. transportiert auch Fahrräder ...

<https://www.myhermes.de/versenden/gepaeckabholung/>

<https://www.myhermes.de/preise/fahrrad/#instructions>

... schreibt aber: "Bitte achte darauf, dass das Fahrrad jederzeit roll- und lenkbar bleiben muss. Daher ist z.B. der Versand in einem festen Karton nicht zulässig."

D.h. man müsste bei Hermes den Fahrradkarton separat verschicken (und extra bezahlen) oder diesen zusammengefaltet selbst mitnehmen und dann das Rad erst am Flughafen verpacken.

Bei DHL ist der Fahrradversand möglich  
<https://www.dhl.de/de/privatkunden/information/service-sperrgut.html>

Am Flughafen Frankfurt/M. gibt es DREI Gepäckaufbewahrungen, zwei im Ankunftsbereich und eine im Abflugbereich. Sie sollten ihr Gepäck natürlich nur zu der im Abflugbereich schicken.

Terminal 1, Bereich B - C, Ebene 2 (Abflug)  
Öffnungszeiten: täglich von 6:00 bis 22:00 Uhr  
Telefon: 069 - 6907 3277

Bei allen Speditionsdienstleistungen besteht ein gewisses Risiko, dass das Fahrrad nicht am vorgesehenen Tag am Flughafen ist. Daher können wir diesen Weg eigentlich auch nicht empfehlen. Bleibt der Punkt 1 als sicherste Variante

© 2018, Afrika-erleben; Radtouren in Afrika